

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-221-10			
	AZ:	601-2-pö			
	Datum:	03.03.2010			
	Amt:	Bauamt			
	Verfasser:	Stephan Pönack			
Beratungsfolge	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	
18.03.2010 Tourismusausschuss					
25.03.2010 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald					
Betreff					
Einleitung Verfahren "Staatlich anerkannter Erholungsort" OT Raddusch der Stadt Vetschau/Spreewald					

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung konkretisiert ihren am 26.02.2009 zu Top 3.1 gefassten Beschluss wie folgt:

1. Die Stadt Vetschau/Spreewald hat auch weiterhin die Absicht, den Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“ zu erlangen. Es soll zunächst damit begonnen werden, den Titel nur für den OT Raddusch zu erlangen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Antrag auf Staatliche Anerkennung nach §9 Brandenburgischem Kurortegesetz (BbgKOG) für den Ortsteil Raddusch der Stadt Vetschau/Spreewald zu stellen.
3. Die Antragstellung wie auch die Schaffung aller hierfür erforderlichen Voraussetzungen soll so gestaltet werden, dass zu gegebener Zeit eine Ausweitung auf die übrigen OT sowie die Kernstadt erfolgen kann und Zuarbeiten von Dritter Seite möglichst für Ergänzungs- bzw. Folgeanträge verwendet werden können.

Beschlussbegründung:

Am 26.02.2009 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, das Konzept „Staatlich anerkannter Erholungsort Vetschau/Spreewald“ zu erstellen.

Daraufhin wurde bei der EWG Burg eine Studie in Auftrag gegeben, welche die Machbarkeit eines solchen Vorhabens in Vetschau/Spreewald prüfen sollte. Die Studie (abrufbar unter: www.vetschau.de, unter Bürger/Stadtentwicklung) kommt zum Schluss, dass für die Stadt solide Chancen bestehen, sich touristisch zu entwickeln und zu behaupten. Für den Ortsteil Raddusch kommt die Studie zum Schluss, dass die Voraussetzungen bereits gegeben sind, in seiner Gemarkung den Status „Staatlich anerkannter Erholungsort Vetschau Spreewald“ anzustreben.

In eigener Initiative hat der Ortsteil bereits ein touristisches Entwicklungskonzept mit dem Titel „Positionierung im Spreewaldtourismus“ erarbeitet, auf dessen Grundlage weitere Planungen aufbauen können.

Für den Weitergang des Verfahrens sind folgende Punkte notwendig:

1. Erstellung/Beauftragung einer detaillierten Erholungsortentwicklungskonzeption in Ergänzung der vorhanden Unterlagen mit folgenden Punkten:

- Professionelles Management und Beratung für das Verfahren mit enger Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Raddusch und der Stadtverwaltung
 - Erstellung eines Maßnahmen- und Handlungsprogramms für Verkehr, Ortscharakter, Serviceinfrastruktur, Beherbergung, Kultur/Unterhaltung, Marketing, Bauleitplanung
 - Unterstützung bei Antragsstellung inklusive professioneller Vorbereitung und Präsentation vor dem Landesfachbeirat
2. Beauftragung einer Klimabeurteilung für Raddusch
 3. Enger Kontakt mit der Genehmigungsbehörde (Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten)

Finanzielle Auswirkungen: Ja

AUSGABEN:

EINNAHMEN:

BETRAG:

BETRAG:

Wettergutachten

4.000,00 Euro

Konzeption und Beratung
inkl. Subaufträge

30.000,00 €

Deckung:

PLANMÄßIG:

HHST: 61000-65530

ÜBERPLANMÄßIG:

AUßERPLANMÄßIG:

MEHREINNAHMEN BEI HHST:

MINDERAUSGABEN BEI HHST:

Stellungnahme Finanzverwaltungsamt:

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------